

# Bitte nachdenken

„A New Beginning“ macht den Klimawandel zum Spielthema.

**K**ann man ein gutes Spiel zum Thema Klimawandel machen? Das deutsche Entwicklerstudio Daedalic hat es mit „A New Beginning“ erfolgreich versucht. Die Geschichte geht von der Rücksichtslosigkeit und Blindheit der Menschen heute aus und davon, dass es in ein paar hundert Jahren zu spät sein wird für die Rettung der Erde. Deshalb versuchen die Protagonisten verzweifelt, die Zeit zurückzudrehen: Sie reisen aus der Zukunft in unsere Gegenwart und suchen hier nach dem Schlüssel zur Rettung des Planeten. Die Leistung des Spiels ist es, den Finger unaufgeregt in

die Wunde zu legen und die Spieler zum Nachdenken über unsere Welt anzuregen; Dystopisches mischt sich mit den Versäumnissen der Gegenwart. Vielleicht passt auch deshalb das Spielprinzip so gut, denn das besteht vor allem daraus, Rätsel zu lösen; Action hingegen ist zweitrangig. Was nicht schlimm ist, denn so kann man die wunderschön gezeichneten Landschaften, die an Comics angelehnten Zwischensequenzen und die gute Musik noch mehr genießen. Ein schönes Spiel für alle, die sich rätselnd vor dem Computer entspannen wollen, aber dennoch Stoff zum Grübeln brauchen.

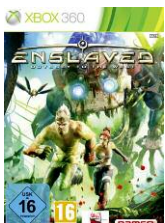
CARSTEN GÖRIG

„A New Beginning“ von Daedalic, 39,99 Euro für PC

## Neue Software



**Fallout: New Vegas** (Bethesda)  
Markenzeichen der postapokalyptischen „Fallout“-Rollenspielreihe ist ein an den Stil der fünfziger Jahre angelehnter Retro-Futurismus. Der kommt oft gepaart mit zynischem Humor. In „New Vegas“ durchstreifen Spieler das Ödland rund um das in Trümmern liegende Spielerparadies. Duster, spannend und sehr zeitintensiv.



**Enslaved** (Namco Bandai)  
Gut erzählte Geschichten können aus einem unspektakulären Action-Adventure ein spannendes Spiel machen. „Enslaved“ beweist das. Denn das funktioniert wie viele andere Spiele seit dem ersten „Tomb Raider“, erzählt aber eine düstere Geschichte mit Protagonisten, die man im Laufe des Spiels sehr zu schätzen lernt.



**Civilization V** (2K Games)  
In Ruhe über den nächsten Zug nachdenken: Wie bei einem Schachspiel haben Spieler bei „Civilization“ viel Zeit, die richtige Strategie zu finden. Das macht auch den fünften Teil der legendären Reihe einzigartig. Auch weil es strategisch anspruchsvoll ist, liebevoll bis ins letzte Detail und doch nicht zu komplex.



**Vanquish** (Sega)  
Schnell und hektisch: „Vanquish“ fordert mit geballter und rastloser Action die Aufmerksamkeit der Spieler. Das ist auch gut so, denn so fällt weniger auf, dass diese Sci-Fi-Version des Kalten Krieges ein uninspirierter Cocktail aus guten Amerikanern, bösen Russen und japanisch anmutenden Kampfrobotern ist.

CARSTEN GÖRIG